

## Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb UVgO Nationale Bekanntmachung

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:**

Name	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)		
Straße	Hahn-Meitner-Platz 1		
PLZ, Ort	14109 Berlin		
Telefon	0 30/80 62-1 31 85	Fax	0 30/80 62-1 29 25
E-Mail	vergabe@helmholtz-berlin.de	Internet	http://www.helmholtz-berlin.de

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**  
Vergabestelle, siehe oben

a3) **Stelle, bei der die Anträge einzureichen sind:**  
Vergabestelle, siehe oben

b) **Art der Vergabe: Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb UVgO**  
Vergabe-Nr.: A790\_2020

c) **Form der Teilnahmeanträge oder/und Angebote:**  
ausschließlich elektronisch via <https://www.subreport.de/E43623721>

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**  
Ort der Leistung: Magnusstraße 8, 12489 Berlin  
Institut FG-ISRF

Art der Leistung: Lieferung 1x Baugruppe - "Warme Endgruppe" inkl. Montage gemäß Leistungsbeschreibung und Vergabeunterlagen

Umfang der Leistung:

Das Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft. Als eines von 19 Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft beschäftigt das HZB rund 1.100 Mitarbeiter - davon zirka 800 in Berlin-Wannsee und 300 in Berlin-Adlershof – und verfügt über einen Gesamthaushalt von zirka 110 Millionen Euro. Das HZB arbeitet eng mit den Universitäten und Fachhochschulen in Berlin-Brandenburg zusammen.

BESSY VSR ist ein neuer Ansatz, um im Speicherring BESSY II sowohl lange als auch kurze brillante Photonenpulse zu erzeugen. Dafür werden die Elektronenpakete, die die Lichtpulse abgeben, zuvor in einem Paar supraleitender Kavitäten entsprechend komprimiert.

Für die Umstellung auf BESSY VSR muss ein entsprechendes Beschleuniger-Modul in den bestehenden Speicherring integriert werden, um den Betrieb der supraleitenden Kavitäten zu ermöglichen. Die Warme Endgruppe ist dabei das Bindeglied zwischen der bestehenden Infrastruktur, also der vorhandenen Strahlrohrkammer, und dem VSR Modul. Die Baugruppe erfüllt drei wesentliche Funktionen: Anschluss der Pumpen zum Bereitstellen des Ultra-Hochvakuums im Strahlrohr; Aufnahme der Leistung unerwünschter strahlerregter Felder („wake“-Felder, „Higher Order Modes“) bis 2 kW; sowie Querschnittsveränderung von der BESSY-Strahlrohrgeometrie auf das zylindrische Rohr, passend zum Durchmesser im VSR Modul.

Die Fertigung, Montage, Prüfungen für die Abnahme, die Verpackung und der Transport gehören zum Lieferumfang dieser Vergabe.

e) **Aufteilung in Lose:**

nein

ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für  ein Los,  mehrere Lose,  alle Lose

f) **Zulassung von Nebenangeboten:**

nein

ja

g) **Ausführungsfrist:**

Gewünschter Liefertermin: 15.12.2020

h) **Stelle, bei der die Unterlagen eingesehen werden können:**

<https://www.subreport.de/E43623721>

i) **Teilnahme- und Bindefrist:**

Teilnahmefrist: 05.05.2020 08:00

Bindefrist: 30.06.2020

**j) Geforderte Sicherheitsleistungen:**

keine

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

Zahlung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang

**l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**

Zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit sind durch den Bewerber die nachfolgenden Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- Rechtsverbindlich unterzeichneter und ausgefüllter Bewerbungsbogen inkl.
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Sofern dies nicht gelingt, z. B. aufgrund von Fusion, Übernahme oder Umfirmierung, sind entsprechende Nachweise der Unternehmenswandlung beizulegen. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ist hierbei hervorzuheben.
- Drei Referenzen vergleichbarer Komplexität, möglichst nicht älter als drei Jahre, mit Beschreibung des Projektes, dessen Dauer und Fertigstellung sowie Angabe eines Ansprechpartners vom Auftraggeber mit Position und Telefonnummer. Das HZB ist hier als Referenz zulässig.
- Unternehmenspräsentation mit Alleinstellungsmerkmalen
- Handelsregisterauszug
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung des Unternehmens
- Nachweis der Vertretungsbefugnis (i. V. bzw. i. A.) bei juristischen Personen
- Unterschriebene Eigenerklärung (Ausschlusskriterien)

=> Hinweis:

Die Bewerber / Bieter müssen:

- über einen Reinraum der Klasse ISO 5 oder besser verfügen,
- Erfahrung mindestens in der partikelarmen besser in der partikelfreien Montage vorweisen können und
- in der Lage sein, die geforderten Schweißverbindungen selbst auszuführen.

Dies ist bei der Bewerbung entsprechend zu belegen.

**m) -.**

**n) Zuschlagskriterien:**

70 % Qualität, 30 % Preis

**Sonstiges:**

Zu den geforderten Leistungen ist ein Hauptangebot abzugeben. Änderungen und Ergänzungen der Verdingungsunterlagen sind unzulässig.

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Das Angebot muss sämtliche Preise und eine ausführliche Beschreibung zum Angebotsumfang enthalten.

Dadurch muss belegt werden, dass die Vorgaben der Leistungsbeschreibung vollumfänglich eingehalten werden. Das Angebot muss alle (sonstigen) geforderten Angaben und Erklärungen enthalten sowie rechtsverbindlich unterschrieben sein. Unvollständige Angebote werden ausgeschlossen.

Unzulässig sind den Wettbewerb beschränkende Absprachen im Sinne des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen, insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe bzw. Nichtabgabe von Angeboten und über die zu fordernden Preise.

Das Angebot kann nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist geändert, berichtigt oder zurückgezogen werden. Vom Ablauf der Angebotsfrist an bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

Enthalten die Verdingungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten oder sind diese zur Vertragsausführung unwirtschaftlich, fehlerhaft, unvollständig, nicht eindeutig oder sind die Leistungen objektiv so nicht ausführbar, so hat der Bieter die ausschreibende Stelle unverzüglich schriftlich auf dieses und die erkennbaren Folgen hinzuweisen.

Der Einwand, dass sich der Bieter über den Umfang der Leistung oder die Art und Weise der Ausführung nicht genügend informieren konnte, ist ausgeschlossen.

Diese Ausschreibung wird einfach und kostengünstig über das elektronische Vergabeinformations-System subreport ELViS abgewickelt.

Der Teilnahmeantrag, das Angebot und alle weiteren Unterlagen sind in elektronischer Form auf diesem Portal abzugeben bzw. hochzuladen.

Der Auftraggeber fordert die Abgabe elektronischer Angebote.

Bitte registrieren Sie sich dafür kostenlos unter <https://www.subreport.de/>

Erste Informationen erhalten Sie unter:

subreport Verlag Schawe GmbH, Buchforststr. 1-15, 51101 Köln

Tel.: +49 (0)2 21/9 85 78-23, Fax: +49 (0)2 21/9 85 78-66

E-Mail: [info@subreport.de](mailto:info@subreport.de)

Internet: [www.subreport.de](http://www.subreport.de)

Gemäß UVgO § 12 (2) 4) - Verhandlungen behält sich nach Prüfung der Mindestanforderungen die Vergabestelle folgendes Vorgehen vor:

- a) Aufforderung zur Verhandlung (ggf. schriftlich oder in Berlin) oder
- b) Zuschlagserteilung OHNE Verhandlungen

Sie unterliegen mit der Abgabe Ihres Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (UVgO § 46).